Impredur Grund 835

aromatenfrei, geruchsmild, wasserdampf-durchlässig, für außen und innen

Eigenschaften

Aromatenfreie, hervorragend wasserdampfdurchlässige und somit feuchtigkeitsregulierende Alkydharz-Grundierung. Matt, geruchsmild, mit ausgezeichneter Haftfähigkeit. Zeichnet sich durch besonders gutes Füll- und Deckvermögen aus und ist leicht verarbeitbar.

Anwendungsbereich

Als Grundierung für Erst- und Zwischenanstriche auf Holzbauteilen aus Laub- und Nadelholz, z. B. Fenster, Türen, Holzverkleidungen usw. Darüber hinaus auch als Zwischenanstrich auf bereits grundierten Metallflächen mit intakter Grundierung bzw. Beschichtung sowie zur Renovierung intakter Lackanstriche, außen und innen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Basecode-Farbtöne sowie eine Vielzahl weiterer Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar.
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: Alkydharz, lösemittelbasiert, pigmentiert
VOC: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d):
300 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC
Flammpunkt: +41 °C
Dichte: ca. 1,26 g/cm³
Verpackung:
0095 weiß: 375 ml, 750 ml, 3 l, 10 l
Farbsystem: 750 ml, 3 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung
Nicht verdünnen, da hierdurch der EU Grenzwert gemäß VOC-Richtlinie überschritten wird.

Abtönen
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Impredur Grund 835 kann im Streich- und Rollverfahren sowie im temperierten AirCoat-Spritzverfahren verarbeitet werden. Angaben zum AirCoat-Spritzverfahren sind in der Tabelle auf der nächsten Seite zusammengefasst.

Verbrauch
Ca. 80–100 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Verdünnung AF 631 oder Pinselschnellreiniger 111.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 4,5 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 16 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Spritzdaten

Verfahren	Düse	Zuluft	Materialdruck	Verdünnung	Kreuzgang
AirCoat [1)] Materialtemperatur +40 °C [2)]	09/40 Luftkappe rot	2–2,5 bar	100–150 bar	unverdünnt	1–1½

[1)] mit z. B. Finish 230 AC compact Spraypack 3452
[2)] Der Flammpunkt ist zu berücksichtigen. Hierzu die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt beachten

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-GP02.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitro-Verdünnung 456 abwaschen, Flächen gut ablüften lassen. Verwittertes/vergrautes Holz bis auf das tragfähige Holz abschleifen. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes beachten. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen.

Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln und ggf. grundieren bzw. imprägnieren. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 4 und 5 sowie VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Imprägnierung
Unbehandelte Holzbauteile außen, falls gefordert bzw. aufgrund der Holzart erforderlich, mit Impredur Holzimprägniergrund 550 behandeln. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6.

Grund- und Zwischenanstrich
Mit Impredur Grund 835.
Zur Grundierung bei inhaltsstoffreichem Holz Impredur Grund 835 nur im Farbton 0095 weiß einsetzen, hierzu auch den nachfolgenden Hinweis beachten.

Schlussanstrich
Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit Alkyd- oder Acrylharzlacken oder Dispersionslackfarben.
Vor der Ausführung wasserbasierter Schlussanstriche empfehlen wir einen gründlichen Zwischenschliff mit z. B. einem Schleifpad auszuführen.

Hinweise

Keine Möbelinnenflächen
Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.

Inhaltsstoffreiche Hölzer
Bei Einsatz auf inhaltsstoffreichen Hölzern zur Verhinderung des Durchschlagens wasserlöslicher Inhaltsstoffe auf ausreichende Schichtdicke bei der Verarbeitung achten. Je nach Holzart und Bauteil gegebenenfalls zweimal grundieren.

Bei CoilCoating, Pulverlack und Alu eloxiert beachten
Bei CoilCoating, Pulverlackbeschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen
Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün, besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Plattenförmige Holzwerkstoffe außen
Gemäß dem Stand der Technik sind plattenförmige Holzwerkstoffe nur bedingt für eine Beschichtung im Außenbereich geeignet. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3.
Eine Beschichtungsempfehlung kann nur im Einzelfall unter Berücksichtigung der Werkstoffart und -qualität, Konstruktion und klimatischen Bedingungen gegeben werden. Bei Bedarf steht Ihnen hierzu der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-403
Tel. +49 251 7188-416
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de